

# DENK BARES

*Das Festival*

**#FREIHEIT  
PROGRAMM 2021**



Mehr Informationen und  
weitere Veranstaltungen:  
**denkbares.org**



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**



**29.09.2021–  
03.10.2021**

**DAS FESTIVAL**



VORWORT

**#FREIHEIT**

Freiheit. Ein großes Wort. Ein Gefühl. Eine Tatsache. Lebensnotwendig – so wie die Luft, die wir zum Atmen brauchen. Aber was ist das eigentlich – Freiheit?

Im Schatten der Corona-Pandemie denken wir neu über Freiheit nach. Wir haben uns und unsere individuellen Freiheiten eingeschränkt – um anderer Menschen willen. Genau das war aber zugleich auch ein Akt der Freiheit, eine solidarische Freiheit für andere.

Es gibt verschiedene Freiheiten: die Freiheit der Selbstoptimierung, aber auch die Freiheit der Verantwortung gerade für die Schwachen, die Kranken, die Alten, die, die am Rande stehen. Es gibt eine Freiheit, die Regeln und Grenzen anerkennt, und eine Freiheit, die Regeln bricht und über alle Grenzen hinauswill. Für welche Freiheiten werden wir uns entscheiden? Wie werden wir leben? Wie sollen wir leben – alleine, mit anderen Menschen, in einer zunehmend gefährdeten Natur?

Wir fragen uns, wie es nach der Pandemie um unsere Freiheit steht. Wir sehen Gefährdungen der Freiheit in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Aber wir bleiben auch voller Hoffnung: auf Freiheitsräume, wie sie sich etwa in der Kunst eröffnen oder in der Musik, in der Religion oder beim Denken. Denken wir also nach – über Freiheit und vieles andere, über uns, Gott und die Welt. Es befreit!

Martin W. Ramb

Holger Zaborowski

**29.09.21**

**19.00 Uhr**

**GEWÖLBESAAL AM  
FLORINSMARKT  
KOBLENZ**



VORTRAG

## **FREIHEIT & ÖKONOMIE**

**REINHARD LOSKE UND SILJA GRAUPE ÜBER  
DIE ZUKUNFT DER WIRTSCHAFT NACH CORONA**

Die Corona-Krise ist eine Zäsur. Sie teilt die Zeit in ein „Davor“ und ein „Danach“. Durch sie wird ökologisch Fragwürdiges offengelegt, so dass Konsequenzen folgen müssen. Jeder kann sehen, wohin uns die Missachtung von Naturgrenzen, Hypermobilität und endlos lange Lieferketten geführt haben: in mehr Verletzbarkeit und weniger Krisenfestigkeit, mehr Abhängigkeit und weniger Robustheit. Wenn die Corona-Krise mit ihren zwingenden Herausforderungen überwunden ist, sollten weder blinder Marktglaube noch übertriebener Steuerungsoptimismus zum Hauptwesenszug der sozial-ökologischen Transformation werden, sondern die Fähigkeit zur reflektierten, verantwortungsbewussten und gemeinsamen Gesellschaftsgestaltung.

*Prof. Dr. Reinhard Loske ist Präsident der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Bernkastel-Kues und dortiger Professor für Nachhaltigkeit und Gesellschaftsgestaltung.*

*Prof. Dr. Silja Graupe ist Mitgründerin und Geschäftsführerin der Cusanus Hochschule und Professorin für Ökonomie und Philosophie. 2016 erhielt sie als eine von „25 Frauen, die unsere Welt besser machen“ den „EDITION F. Award“. Sie gilt als Vertreterin eines transformativen Wissenschaftsverständnisses, das sich von einem Rückzug in den akademischen Elfenbeinturm distanziert.*

**Musikalische Begleitung: Paul Scheugenflug, Saxophon & Lukas Langguth, Piano  
Eintritt frei, barrierefrei**



**30.09.21**

**19.00 Uhr**

**SCHLOSS  
HACHENBURG**

VORTRAG

## **FREIHEIT & POLITIK**

### **LIANE BEDNARZ ÜBER DIE FEINDE EINER FREIHEITLICHEN GESELLSCHAFT**

In ihrem politischen Debattenbuch beschreibt Liane Bednarz, wie Teile der evangelischen, evangelikalen und katholischen Christen seit Jahren rechtes Gedankengut annehmen und verbreiten. Rechte Christen sind seit Jahren auf dem Vormarsch. Sie sind in den Volkskirchen und in evangelikalen Gruppierungen zu Hause, haben klarer Feindbilder und meinen, damit das christliche Abendland zu schützen. Die Verbindungen zur rechten populistischen Szene sind zum Teil fließend; die Angstprediger zeigen bisweilen offene Sympathie für Pegida, die AfD und die vom Verfassungsschutz beobachtete identitäre Bewegung. In der Corona-Krise zeigen nicht wenige eine Affinität zu Verschwörungstheorien. In ihrem Vortrag deckt Liane Bednarz die Netzwerke der rechten Christen auf, beschreibt ihre Feindbilder, Überzeugungen und Aktionsformen und warnt vor den gesellschaftlichen Konsequenzen dieser Instrumentalisierung von Religion. Am 1. Oktober wird Liane Bednarz zusätzlich einen Junior Scholars Workshop (geschlossene Veranstaltung) im Privaten Gymnasium Marienstatt durchführen.

*Liane Bednarz ist Publizistin und promovierte Juristin mit dem Schwerpunkt Neue Rechte, Populismus und religiöse Bewegungen. Ihr Studium absolvierte sie in Passau, Genf und Heidelberg. Sie ist regelmäßige Gastkommentatorin (online) bei DER SPIEGEL und betreibt gemeinsam mit dem Publizisten Alan Posener den Blog „Starke Meinungen“.*

**Musikalische Begleitung: Josephine Schmirl, Klavier**  
**Eintritt frei, barrierefrei**



**01.10.21**

**16.30 Uhr**

**ATELIER MEYER+  
MATSCHKE KERAMIK  
HÖHR-GRENZHAUSEN**

PROLOG

## **FREIHEIT & KUNST**

ENTDECKUNG VON WERK- UND LEBENSRAUM

Ute Matschke und Maria Meyer sind ein außergewöhnliches Team, das mit seinem Steinzeuggeschirr schon viele Tische gedeckt hat. Der hohe handwerkliche Anspruch an Form und Funktion von Maria Meyers Gefäßen sucht Seinesgleichen. Diese sind eine ideale Leinwand für die fantastische Malerei von Ute Matschke. Im Gespräch, bei Kaffee und Kuchen, kann der Werk- und Lebensraum der beiden Keramikerinnen authentisch kennengelernt werden.

*Maria Meyer* begann 1988, nach dem Abitur, eine Lehre als Keramikerin bei Elke Gerber-Eckert in Trier, die sie 1991 mit der Gesellenprüfung beendete. Von 1991 bis 1994 besuchte sie die Fachschule für Keramik-Gestaltung in Höhr-Grenzhausen. Hier begann die Freundschaft mit **Ute Matschke**, die von 1985 bis 1987 zur Keramikerin in Meissen ausgebildet wurde. Von 1988 bis 1990 war Ute Matschke Requisiteurin am Kleist-Theater in Frankfurt/Oder; über eine Stelle als Keramikmalerin in Ulm fand sie den Weg an die Fachschule in Höhr-Grenzhausen. Beide Keramikerinnen betreiben seit 1995 eine Werkstattgemeinschaft und nehmen an namhaften Kunsthandwerkermärkten im In- und Ausland teil und bieten Kurse in ihrem Atelier an. Für das Magazin „Landlust“ haben die beiden kürzlich eine Duftlampe entworfen.

**Eintritt frei, barrierefrei**



**01.10.21**

**19.00 Uhr**

**KERAMIKMUSEUM  
WESTERWALD  
HÖHR-GRENZHAUSEN**

KERAMIK LECTURE

## **FREIHEIT & KUNST**

HOLGER ZABOROWSKI ÜBER DIE FREIHEIT DER KUNST

Keramik prägt den Westerwald bis heute. Bekannt ist er für Gebrauchs- oder Industriekeramik, aber auch für künstlerische Arbeiten aus Keramik. Mittlerweile erfährt die Keramik in der Kunst sogar eine Renaissance. Was ist das Besondere keramischer Kunst? Was geschieht überhaupt, wenn uns ein Kunstwerk in seinen Bann zieht? Inwiefern eröffnet Kunst einen Freiheitsraum? In der 1. Keramik Lecture stellt der Philosoph Holger Zaborowski seine Gedanken zu Form und Materie, Kunst und Handwerk, Funktion und Schönheit zur Diskussion.

*Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski studierte Philosophie, Theologie und Klassischen Philologie in Freiburg i. Br., Basel und Cambridge, es folgten Promotionen in Siegen und Oxford. Von 2005-2011 war er Professor für Philosophie an der Catholic University of America in Washington, DC und von 2012 bis April 2020 hatte er die Professur für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar inne und war 2017-2020 ihr Rektor. Seit dem Sommersemester 2020 lehrt er Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt.*

**Musikalische Begleitung: Geschwister Xanten und Henriette Wolf, Posaune und Horn  
Eintritt frei, barrierefrei**



**02.10.21**

**11.00 Uhr**

**RATSSAAL  
KOBLENZ**

GESPRÄCH

## **FREIHEIT & LEBENSKUNST**

SR. LEA ACKERMANN ÜBER DAS ÄLTERWERDEN

Welche Erfahrungen prägen sie bis ins hohe Alter? Altern Frauen und Männer unterschiedlich? Wie hat sich ihr Blick auf Gott und die Welt verändert? Antworten jenseits von Klischees, authentisch und überraschend. In ihrem neusten Buch „Das ist der Gipfel!“ gibt die prominente Ordensfrau Einblicke in Last und Lust des Älterwerden: Ein Blick nach vorn.

*Dr. Lea Ackermann, Ordensschwester und Pädagogin, ist international bekannt durch ihr Netzwerk zum Schutz von Frauen vor Zwangsprostitution. Vielfach geehrt und ausgezeichnet, lebt sie in Boppard am Rhein.*

*Martin W. Ramb und Holger Zaborowski sind Begründer des neuen Festivals „Denkbares“ und der 2015 gegründeten Veranstaltungsreihe „Denkbares“.*

12

13

**Musikalische Begleitung: Weird Horse (Franziskus von Heereman)**  
Eintritt frei, barrierefrei



**02.10.21**

**19.00 Uhr**

**STADTHALLE  
MONTAUBAU**

GESPRÄCH

## **FREIHEIT & INSPIRATION**

**SAMUEL KOCH ÜBER DAS WIEDERAUFSTEHEN**

„Stehaufmensch“ – der Begriff passt auf kaum einen anderen so sehr wie auf Samuel Koch. Wer nach einem Schicksalsschlag wie dem Unfall bei „Wetten, dass...?“ nicht den Lebensmut verliert, muss wohl das Geheimnis der Resilienz kennen - der inneren Widerstandsfähigkeit, die gerade in aller Munde ist. Sich zu widersetzen, kann ein Akt der Befreiung sein. Vor dem Hintergrund seiner eigenen Erfahrungen und unzähligen Gesprächen mit Todkranken und Topmanagern, Flüchtlingen und Häftlingen wirft Samuel Koch spannende Fragen auf: Was inspiriert Menschen und gibt ihnen wirklich die Kraft, immer wieder aufzustehen? Im Gespräch mit dem Pädagogen und Philosophen Dr. Thomas Schweikert, der wie Samuel Koch vom Hals ab gelähmt ist, wird dieser Frage nachgespürt.

*Samuel Koch ist ehemaliger Kunstturner. Nach einem Unfall 2010 vom Hals abwärts gelähmt, legte er 2014 als erster Rollstuhlfahrer das Schauspieldiplom ab. Aktuell ist er als Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim engagiert und wirkte in verschiedenen Filmen und TV-Serien mit. Seine beiden Bücher „Zwei Leben“ und „Rolle vorwärts“ wurden SPIEGEL-Bestseller.*

*Dr. Thomas Schweikert ist OstR an der Alice-Salomon-Schule Linz/Neuwied und Dozent für Bildungsphilosophie an der Universität Koblenz.*

**Musikalische Begleitung: Mirjam Thöne, Gesang und Dirk Menger, Klavier**  
**VVK: 17 €, erm.: 15 € in allen Ticket-Regional VVK-Stellen**  
**ABK: 20 €, erm.: 17 € / Schüler 6 €, barrierefrei**  
**Eine Veranstaltung des Bistums Limburg**

14

15



**03.10.21**

**10.30 Uhr**

**KAPELLE  
GRENZAU**

PREDIGT

## **FREIHEIT & DEUTSCHE EINHEIT**

ANDREA STOLL UND DIE 1. GRENZAUER PREDIGT

Diese Grenzauer Predigt ist eine Premiere. Zum ersten Mal spricht eine Persönlichkeit des öffentlichen Lebens über das Motto des Philosophiefestivals „Denkbares“. In diesem Jahr steht im Mittelpunkt des Nachdenkens die Koordinate Freiheit als Herausforderung für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft.

*Andrea Stoll wurde 1960 bei Frankfurt am Main geboren und ist Autorin und Filmemacherin. Sie hat in Wien und Mainz Germanistik, Philosophie und Publizistik studiert und mit einer Arbeit über Ingeborg Bachmann promoviert. Ihr Werk umfasst zahlreiche Bücher, Essays und Drehbücher.*

*In ihren Drehbüchern wendet sie sich vorwiegend gesellschaftspolitisch relevanten, biographisch sensiblen oder tabuisierten Themen zu. Ihre Fernseh- und Kinofilme wurden vielfach nominiert und ausgezeichnet. Für die Drehbücher der Filme Familienfest und Aufbruch in die Freiheit wurde ihr 2017 und 2019 der Deutsche Fernsehpreis verliehen.*

**Musikalische Begleitung: Hannah Wolf, Querflöte und Hendrik Schuld, Orgel  
Eintritt frei, barrierefrei**



**03.10.21**

**12.30 Uhr**

**HOTEL ZUGBRÜCKE  
GRENZAU**

TISCHREDE

## **FREIHEIT & RELIGION**

GASTMAHL MIT ABT JOHANNES SCHABER OSB

Das Festival schließt mit einem Symposium, einem Gastmahl über die Freiheit. Dies schließt an die Tradition an, den Genuss von Speisen und Getränken mit dem Austausch von Gedanken zu verbinden. Zwischen den Gängen wird Johannes Schaber, Abt von Ottobeuren, zwei Tischreden über das Verhältnis von Freiheit und Bindung halten. Dabei führt er in die Regel des hl. Benedikt und in gegenwärtiges klösterliches Leben ein und zeigt die Bedeutung dieses Lebensmodells für die Gegenwart.

*Johannes Schaber ist Benediktinermönch und steht seit 2013 als 66. Abt dem Kloster Ottobeuren im Allgäu vor. 1993 erwarb er den Magister in Philosophie an der Jesuiten-Hochschule für Philosophie München. Seit 2014 ordentliches Mitglied der philosophischen Sektion der Bayerischen Benediktinerakademie.*

**Informationen zum Gastmahl und zum Festivalpaket mit Übernachtung finden Sie auf der nächsten Doppelseite.**

Die Zahl der Gäste ist auf 50 beschränkt. Die Buchung erfolgt ausschließlich über das Hotel Zugbrücke.

FESTIVAL-PAKETE IM HOTEL ZUGBRÜCKE

# Einfach bleiben & Denkbares genießen



**Gastmahl am 03. Oktober 2021 um 12:30 Uhr**

„DENKBARES“ endet mit einem kulinarischem Gastmahl mit 3-Gang-Menü und Kurzvorträgen von Johannes Schaber, Abt von Ottobeuren, über die Freiheit. So werden Genuss und der Austausch von Gedanken miteinander verbunden. Musikalische Begleitung gibt es von Hannah Wolf an der Querflöte.

**Freuen Sie sich auf ein raffiniertes 3-Gang-Menü**

*Brot- und Brötchenauswahl mit Oliventapenade, pikanter Tomatensalsa und Hummus*

*Geflügelbrühe mit Wurzelgemüse und Ei*

*Hirschrücken rosa gebraten im Wirsing-Schinkenmantel, Rahmwirsing,*

*Sauerkirschensauce und Süßkartoffelgitter*

*Kalter Hund, Liebesknochen und Schaumkuss im Glas*

Preis 35,- pro Person inklusive Wasser. Es gibt selbstverständlich auch ein vegetarisches Menü.

**Eintritt**

Den Gutschein bzw. den Eintritt für das Gastmahl erhalten Sie unter [www.zugbruecke.de/gutscheine](http://www.zugbruecke.de/gutscheine).

**Kultur und Wellness?**

Wer das Finale des Festivals ganz entspannt erleben möchte, bucht unser ‚DENKBARES‘ Festivalpaket vom 29.09. - 03.10.21 mit 4 Nächten im Designzimmer für 271,- pro Person im Doppelzimmer bzw. 371,- im Einzelzimmer.

Alternativ können Sie zwei Nächte vom 01.-03.10.21 unser Designzimmer für 153,- pro Person im Doppelzimmer bzw. 203,- im Einzelzimmer buchen.

In den Festivalpaketen sind unser umfangreiches Frühstück, Nutzung des 1500 qm großen Wellnessbereichs sowie das Gastmahl am 03.10.21 inkludiert.

**Buchung über das Hotel Zugbrücke**

Übernachtungspakete bitte anfragen unter 02624 - 105 464 oder per Mail: [reservierung@zugbruecke.de](mailto:reservierung@zugbruecke.de) (Kennwort „Denkbares“)

HOTEL ZUGBRÜCKE GRENZAU GmbH | Brexbachstraße 11 - 17  
56203 Höhr-Grenzhausen | Reservierung: 02624 - 105 464  
Mehr Informationen unter [www.zugbruecke.de](http://www.zugbruecke.de)



**ZUGBRÜCKE**  
GRENZAU ★★★★★

## UNSERE LOCATIONS

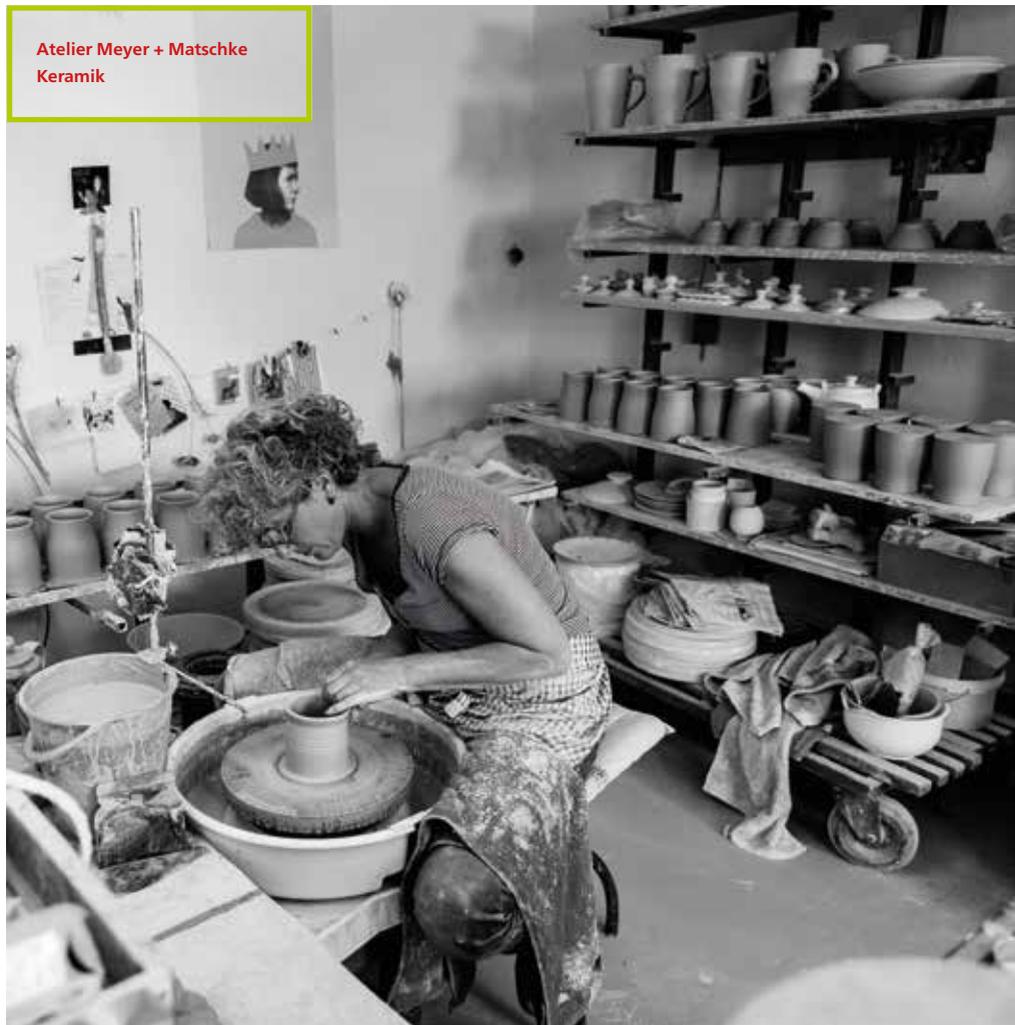
Gewölbesaal am Florinsmarkt  
Koblenz



Schloss Hachenburg  
Hochschule der  
Deutschen Bundesbank



Atelier Meyer + Matschke  
Keramik



Keramikmuseum Westerwald  
Höhr-Grenzhausen





Rathaus Koblenz  
Historischer Rathaussaal



Stadthalle Haus Mons Tabor  
Montabaur

Kapelle Grensau



Hotel Zugbrücke Grensau



DANKE

## UNSERE UNTERSTÜTZER



30  
31



b-05 / Kunst-Kultur-Natur



## ÜBER DENKBARES

**DENKBARES. Begegnungen mit Menschen und Büchern** existiert als Veranstaltungsformat seit 2015. Im Vordergrund stehen Themen und Autoren aus den Bereichen Philosophie, Theologie und Literatur. Das moderierte Gespräch mit dem Publikum nimmt einen wichtigen Platz ein. Von besonderer Bedeutung ist neben der Begegnung mit ausgesuchten Autorinnen und Autoren auch das Zusammenführen verschiedener Generationen und der Dialog. Junge Erwachsene, Studierende und Schülerinnen und Schüler sollen durch DENKBARES angesprochen werden. Die Zusammenarbeit mit Schulen, Universitäten und Hochschulen ist Programm. DENKBARES als im Wesentlichen ortsunabhängige Veranstaltungsplattform agiert vornehmlich regional (Westerwald, Rhein-Lahn, Mittelrhein). Bei der Auswahl der Örtlichkeiten legen die Veranstalter auf attraktive und zugleich ungewöhnliche Veranstaltungsorte besonderen Wert wie z.B. das Kultur Kasino in Höhr-Grenzhausen, das b-05 Kunst- und Kulturzentrum in Montabaur, die Evangelische Kirche in Selters, das Häckers Grand Hotel in Bad Ems oder das Schloss Philippsburg in Braubach.

**Martin W. Ramb und Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski** sind die Begründer der Gesprächsreihe „Denkbares. Begegnungen mit Menschen und Büchern“ und Herausgeber der Begleitbände zum Kultursommer „Helden und Legenden oder: Ob sie uns heute noch etwas zu sagen haben“ (2015), „Arbeit 5.0 oder: Warum ohne Muße alles nichts ist“ (2018), und „Heimat. Europa?“ (2019), Solidarität und Verantwortung (2021).

Alle aktuellen Informationen unter: [denkbares.org](http://denkbares.org)

### Vorverkauf

Bei den meisten Veranstaltungen sind die regionalen Vorverkaufsstellen angegeben, hier erhalten Sie die Karten i.d.R. provisionsfrei. Überregional werden alle Tickets in den Vorverkaufsstellen für Ticket Regional (TR) verkauft. Systemgebühren für den Ticketverkauf über unsere Buchungsportale sind nicht ausgewiesen.

Bei Ausfall einer Veranstaltung ist eine Rückerstattung des Kaufpreises gegen Vorlage der Karte bis spätestens einen Monat nach dem angesetzten Veranstaltungstermin möglich. Für Besetzungs- und /oder Programmänderungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rückerstattung oder Minderung des Kartenpreises ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

### Ermäßigung

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Ermäßigungen für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Schwerbehinderte.

### Impressum

Träger: Universität Erfurt, Katholisch-Theologische Fakultät

Mit Unterstützung: Bischöfliches Ordinariat Limburg, Dezernat Schule und Bildung

Kontakt: Martin W. Ramb (V.i.S.d.P.)

Beauftragter des Bistums Limburg für den rheinland-pfälzischen Kultursommer

Roßmarkt 12, 65549 Limburg

Telefon: 06431-295434, E-Mail: [denkbares@bistumlimburg.de](mailto:denkbares@bistumlimburg.de)

**Gestaltung** [www.steinfeld-vk.de](http://www.steinfeld-vk.de)

# KUNST – WISSENSCHAFT – RELIGION

AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON  
BARBARA BLUM-HEISENBERG

13. MAI – 20. JULI 2021

B-05, GALERIEBUNKER

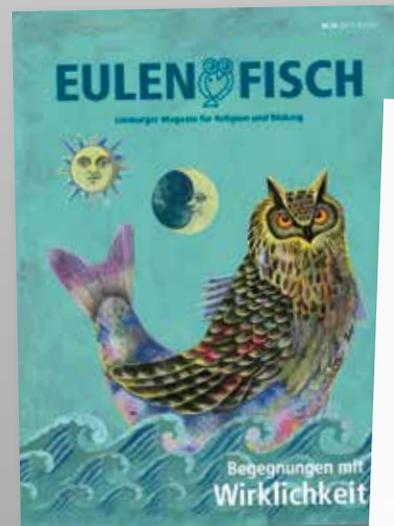
IM STADTWALD 2, MONTBAUR

[WWW.B-05.DE](http://WWW.B-05.DE)

VERNISSAGE, 13. MAI 2021, 15 UHR

EINTRITT FREI, BARRIEREFREI

## DAS INNOVATIVE BILDUNGS- UND KULTURMAGAZIN



**Jahresabonnement** (zweimal jährlich)  
12,00 Euro (inkl. Versand)

**Einzelheft** 7,00 Euro (zzgl. Versand)

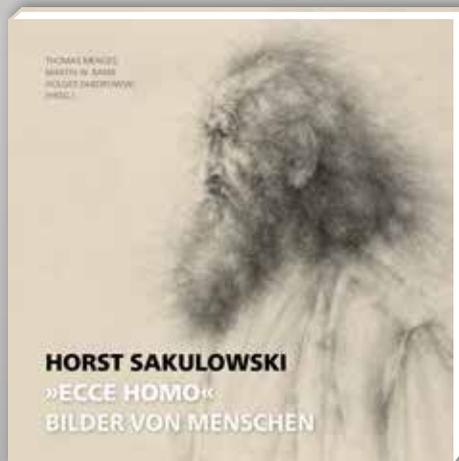
**Jetzt Bestellen:**

Verlag Butzon & Bercker GmbH

Tel: 02832/929-192, Fax: 02832/929-211

Email: [eulenfish@bube.de](mailto:eulenfish@bube.de)

# JETZT NEU IM EOS-VERLAG!



Horst Sakulowski wirft einen eigensinnigen Blick auf biblische Figuren wie Jesus, Maria oder Hiob, auf Heilige wie Christophorus oder Sebastian, auf Engel und Harlekine sowie auf die eigene Mutter und auf sich selbst. Hinzu kommen apokalyptische Landschaften. Gerade in den Grafiken, in denen der personifizierte Tod auftritt, wird der surrealistische Zug in Sakulowskis Schaffen anschaulich.

**Horst Sakulowski**

**»Ecce Homo« Bilder von Menschen**

144 Seiten, 21 x 21 cm

zahlreiche Farbabbildungen

Hardcover

Edition Denkbares (Band 3)

ISBN 978-3-8306-8066-6

19,95 EUR

Jetzt bestellen unter [eos-verlag.de](http://eos-verlag.de)

**eos**

EDITION **DENK  
BARES**

# EINSAMKEIT ISOLATION SOLIDARITÄT

DMITRY LOOKIANOV, MOSKAU

JÖRG HEIECK, KAISERSLAUTERN

THOMAS VICTOR UND FELIX ADLER, LEIPZIG

**FOTOAUSSTELLUNG**

10. JULI – 29. AUGUST 2021

B-05, GALERIEBUNKER

IM STADTWALD 2, MONTABAUR

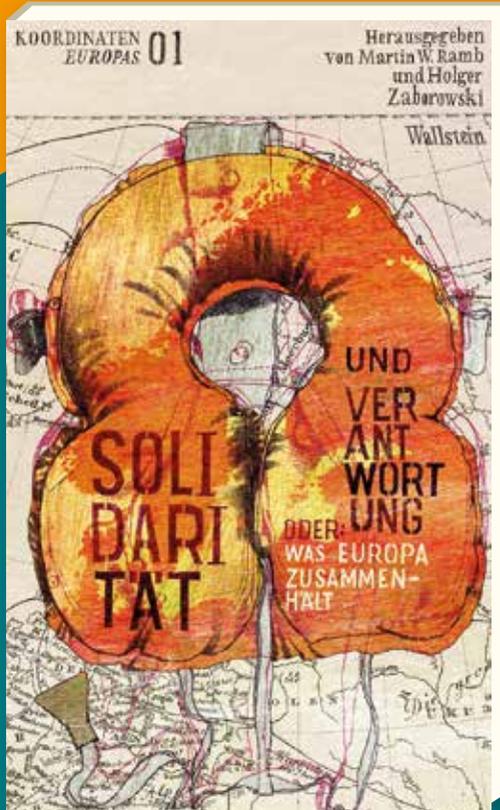
[WWW.B-05.DE](http://WWW.B-05.DE)

VERNISSAGE, 10. JULI 2021, 15 UHR

EINTRITT FREI, BARRIEREFREI



# Abwechslungsreich, vielseitig und zum Weiterdenken



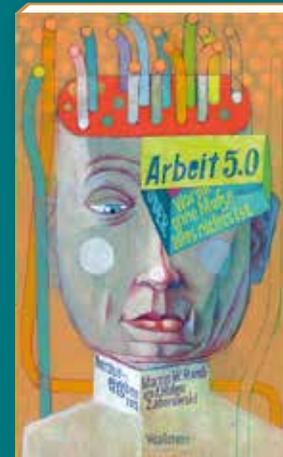
Europa steht für Gemeinsamkeit und Zusammenhalt. Ohne diese zentralen Inhalte wäre die europäische Idee überhaupt nicht vorstellbar und auch gar nicht weiter zu denken. Wird sich an der Solidarität die Zukunft Europas entscheiden oder ist mit der Krise Europas auch die Idee der Solidarität fragwürdig geworden? Prominente Autorinnen und Autoren denken darüber nach, was Europa zusammenhalten kann.

[www.wallstein-verlag.de](http://www.wallstein-verlag.de)

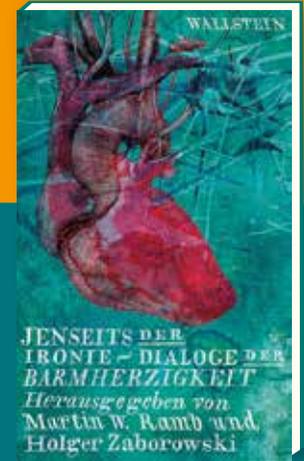
Hg. von Martin W. Ramb  
und Holger Zaborowski  
ca. 400 S., geb., Schutzumschlag  
ca. 22,00 €  
ISBN 978-3-8353-3768-8  
Erscheint im Mai



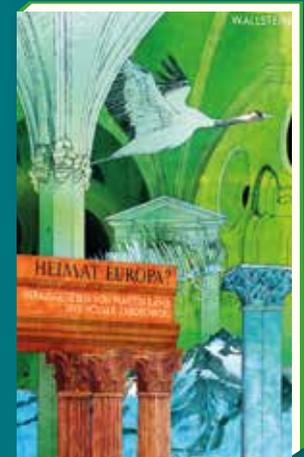
Hg. von Martin W. Ramb  
und Holger Zaborowski  
248 S., 18, z.T. farb., Abb.,  
geb., Schutzumschlag  
14,90 €  
ISBN 978-3-8353-1691-1



Hg. von Martin W. Ramb  
und Holger Zaborowski  
400 S., z.T. farb. Abb.,  
geb., Schutzumschlag  
22,00 €  
ISBN 978-3-8353-3340-6



Hg. von Martin W. Ramb  
und Holger Zaborowski  
344 S., z.T. farb., Abb.,  
geb., Schutzumschlag  
19,90 €  
ISBN 978-3-8353-1907-3



Hg. von Martin W. Ramb  
und Holger Zaborowski  
400 S., z.T. farb., Abb.,  
geb., Schutzumschlag  
22,00 €  
ISBN 978-3-8353-3475-5

freedom

свобода

libertas

ελευθερία

حرية

la libertà

liberté

ψῆιν

自由

özgürlük



KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ

KOMPASS EUROPA:  
NORDLICHTER



Bistum Limburg 